



# AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

**Nr. 06/2014**



**20.06.2014**

## **DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI**

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

## **ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF**

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

## **ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie**

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

**Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156**

**Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7**

<b>21.06.2014</b>	<b>SONNWENDFEUER</b>
<b>28.06.2014</b>	<b>TREFFEN DER URSPRINGER JAGDGENOSSEN</b>
<b>01.07.2014</b>	<b>FÄLLIGKEIT DER MÜLLGEBÜHREN 2014</b>
<b>07.07.2014</b>	<b>LESESTART-VERANSTALTUNG – BÜCHEREI URSPRINGEN</b>
<b>10.07.2014</b>	<b>BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG</b>
<b>10.07.2014</b>	<b>ABFUHR DER DSD-SÄCKE</b>
<b>11.07.2014</b>	<b>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>
<b>12.-20-07-2014</b>	<b>VG TURNIER</b>
<b>16.07.2014</b>	<b>LEERUNG DER PAPIERTONNE</b>
<b>18.07.2014</b>	<b>ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>
<b>22.07.2014</b>	<b>SPRECHTAG DER DT. RENTENVERSICHERUNG IN DER VG</b>
<b>24.07.2014</b>	<b>BETRIEBLICHE GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG DER VG</b>

## **1. Aus dem Gemeinderat**

Seit der letzten Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes haben am 15.05.2014 und am 05.06.2014 Gemeinderatssitzungen stattgefunden.

### **• folgende Punkte wurden in der Sitzung am 15.05.2014 behandelt:**

#### **1. Information von Ing.-Büro Dr. Först über den Sachstand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Urspringen.**

Der Breitbandausbau wurde beantragt und ein Antrag auf Förderung wurde gestellt. Herr Fröhlich vom Ing.-Büro Dr. Först erläuterte dem Gemeinderat den derzeitigen Sachstand und gab das vorläufig Kumulationsgebiet bekannt. Die notwendigen Verfahrensschritte wurde dargelegt und sämtliche Fragen der Gemeinderäte beantwortet. Der Plan des vorläufigen Kumulationsgebietes liegt der Niederschrift bei.

#### **2. Beratung und Beschlussfassung über das Kumulationsgebiet Urspringen** **Zu 1. und 2. ist der Sachbearbeiter der Verwaltung Herr Hartmann anwesend.**

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgetragenen vorläufigen Kumulationsgebiet zu. Die weiteren Schritte werden auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben. Die dazugehörigen Fragebögen stehen als Download für die Gewerbetreibenden zur Verfügung.

#### **3. Vereidigung des Feldgeschworenen Sebastian Eyrich**

Herr Sebastian Eyrich wurde in der heutigen Gemeinderatsitzung durch Nachsprechen folgender Eidesformel als Feldgeschworener nach § 5 der Feldgeschworenenordnung eidlich verpflichtet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des

Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.“

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei Sebastian Eyrich und gratuliert zu dem Ehrenamt.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zu ILEK**

Am 11. und 12.11.2013 haben die Bürgermeister und Verwaltungsleiter der Stadt Marktheidenfeld, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim und des Marktes Triefenstein im Rahmen des Programms Integrierte Ländliche Entwicklung an einem Seminar der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim teilgenommen und sich grundsätzlich für eine Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ausgesprochen. Hierfür könnte eine interkommunale Allianz der 14 Kommunen gegründet und ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept erarbeitet werden.

Voraussetzung wäre ein Grundsatzbeschluss der entsprechenden Gremien zur Beteiligung an der Allianz und die Beauftragung eines Planers zur Erstellung eines Konzeptes.

Die Kosten für die Konzepterstellung werden von den Vertretern des Amtes für ländlichen Entwicklung mit ca. 86.000 € geschätzt.

Die Förderung der Konzepterstellung beläuft sich auf 75 % maximal jedoch 50.000,-- €. Somit würde nach Abzug der Förderung ein Restbetrag von 36.000,-- € verbleiben, der von den beteiligten Kommunen zu tragen wäre.

Diese Kosten sollen nach einhelliger Meinung der Bürgermeister entsprechend der Einwohnerzahl von den beteiligten Kommunen getragen werden.

Die Erstellung des Entwicklungskonzeptes würde somit die Gemeinden mit rund 1 € pro Einwohner belasten.

Nach Konzepterstellung in den Jahren 2014/15 beginnt die Umsetzungsphase. Hierbei ist eine Förderung des Umsetzungsmanagements (Personal, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit) mit (momentan) 60 – 75 % möglich.

Für die Gemeinde würden für das Umsetzungsmanagement Kosten von ca. 1,-- € pro Einwohner und Jahr entstehen.

Hinzu kommen noch die anteiligen Kosten für die beabsichtigten Projekte, die von der Gemeinde umgesetzt werden wollen.

In der Gemeinderatssitzung am 26.11.2013 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass man sich grundsätzlich an der interkommunalen Allianz beteilige, aber eine Kostenbeteiligung an der Konzepterstellung wurde mit Stimmgleichheit abgelehnt.

Nachdem aber eine Teilnahme ohne eine Kostenbeteiligung nicht möglich ist, wurde in der Gemeinderatsitzung am 17.12.2013 nochmals dieses Thema behandelt und die Teilnahme am ILEK abgelehnt.

Bis auf die Gemeinde Urspringen haben sich alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld für die Teilnahme ausgesprochen.

Zwischenzeitlich wurden von den übrigen Kommunen die Planungsleistungen für die Konzepterstellung ausgeschrieben und Anfang Juni soll die Auftragserteilung an ein Planungsbüro für die Konzepterstellung erfolgen.

Sollte von Seiten der Gemeinde Urspringen doch noch Interesse bestehen, sich an der Konzepterstellung zu beteiligen, müsste heute noch ein entsprechender Beschluss gefasst werden, damit die Einbeziehung Urspringen berücksichtigt werden könnte.

Es schloss sich eine rege Diskussion an. Bedenken über eine Allianz besonders mit den Städten wurden geäußert. Der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Herr Fuchs beantwortete verschiedene Fragen der Gemeinderäte zu ILEK.

Bürgermeister Volker Hemrich lässt nochmals über das Projekt abstimmen.

#### **mehrheitlicher Beschluss:**

Der Gemeinderat Urspringen hat Kenntnis von der Dokumentation des Startseminars für die Integrierte Ländliche Entwicklung Marktheidenfeld und spricht sich grundsätzlich für die Gründung einer interkommunalen Allianz der 14 Kommunen (Stadt Marktheidenfeld, Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hasenlohr, Karbach, Roden, Rothenfels, Urspringen,

gen, Kreuzwertheim, Hasloch, Schollbrunn und Markt Triefenstein) aus.

#### **mehrheitlicher Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Einholung von Angeboten für die Konzepterstellung zu und erklärt sich bereit die nach Abzug der Förderung verbleibenden anteiligen Kosten der Gemeinde Urspringen in Höhe von ca. 1,-- € pro Einwohner zu übernehmen.

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag Flur-Nr. 2190/3, Gemarkung Urspringen, zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Der Bauantrag zwecks Neubaus eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft vorgeprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Muttertal II“ (WA-Gebiet).

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Bauort: Fl.Nr. 2190/3, Gemarkung Urspringen zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

#### 6. Beratung und Beschlussfassung über den Tag der Gemeinderatsitzung

Bürgermeister Volker Hemrich schlägt vor, regelmäßig jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Gemeinderatsitzung abzuhalten.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat setzt fest, jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Gemeinderatsitzung abzuhalten.

Allerdings müsste gleich im Juni der Donnerstag vorgeschoben werden, da in der zweiten

Woche Pfingstferien sind. Damit war der Gemeinderat einverstanden.

## 7. Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung des 1. Bürgermeisters

Bürgermeister Volker Hemrich übergibt die Sitzungsleitung an die 2. Bürgermeisterin und verlässt das Sitzungszimmer.

Der Geschäftsstellenleiter Herr Fuchs erläutert wie folgt:

„Die Entschädigung des 1. Bürgermeisters wird nach Art. 54 Abs. 1 KWBG zu Beginn der Amtszeit durch Beschluss festgesetzt.

Das Einvernehmen des ehrenamtlichen Bürgermeisters ist erforderlich.

Das Einvernehmen kann entweder durch schriftliche Erklärung (im Vorfeld oder nach der Beschlussfassung) oder durch mündliche Bekanntmachung der Vorstellungen im Vorfeld oder Zustimmung nach der Beschlussfassung erfolgen.

Der Bürgermeister kann auf die festgesetzte Entschädigung weder ganz noch teilweise verzichten.

Die Festsetzung erfolgt in öffentlicher Sitzung. Der 1. Bürgermeister ist nach Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss gilt für die Wahlzeit.

Wenn innerhalb von zwei Monaten nach Beginn der Amtszeit kein wirksamer Beschluss zustande kommt erfolgt die Festsetzung durch die Rechtsaufsicht. (Art. 54 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Art. 46 Abs. 2 Satz 2 KWBG).

Kriterien für die Festsetzung einer angemessenen Entschädigung sind

- die Einwohnerzahl
- Inhalt und Umfang des einzelnen Amtes und die Schwierigkeit der Verhältnisse

Die Entschädigung muss sich innerhalb der in Anlage 3 zum KWBG bestimmten Beträge halten.

Die Rahmensätze betragen mit Rechtsstand 01.01.2014 für Gemeinden mit 1.000 – 3.000 Einwohnern 2.681,58 € bis 4.022,38 €.

Dem Bürgermeister wurde zu Beginn der letzten Wahlperiode eine Entschädigung i.H.v. 2.797,38 € und eine Fahrtkostenpauschale von 150,-- € zugestanden.

Aufgrund der Dynamisierung betrug diese Entschädigung zuletzt 3.232,65 € zuzüglich Fahrtkostenpauschale.

Im Jahr 2012 wurde das KWBG geändert. In diesem Zusammenhang wurden die Rahmensätze für die Bürgermeisterentschädigung um rd. 10 % angehoben. Dies muss bei der jetzigen Festsetzung berücksichtigt werden.

Die damalige Festsetzung entsprach rund 90 % der damals höchstmöglichen Entschädigung i. H. v. 3.133,10 €

Wenn man diesen Prozentsatz wieder zugrundelegt, ergäbe sich jetzt ein Betrag von 3.620,14 €.

Nachdem seit der letzten Festsetzung noch zusätzlicher Aufwand für den Bürgermeister durch die Kinderkrippe entstanden ist und noch zusätzliche Aufgaben wie 1000-Jahr-Feier oder evtl. Interkommunale Allianzen dazukommen, wird eine moderate Erhöhung auf 3.800,-- € vorgeschlagen.

Der Bürgermeister hat im Vorfeld der Sitzung erklärt, dass er mit einer monatlichen Entschädigung i.H.v. 3.800,-- € einverstanden wäre.

Nach Art. 48 KWBG hat der Bürgermeister Anspruch auf Reisekostenvergütung nach dem Bayerischen Reisekostengesetz.

Um den Verwaltungsaufwand für Einzelabrechnungen zu vermeiden, sollte eine monatliche Fahrtkostenpauschale festgesetzt werden.

Bisher wurde eine Fahrtkostenpauschale von 150,-- € gewährt.

Es wird vorgeschlagen, dass der 1. Bürgermeister für drei Monate Aufzeichnungen über die dienstlichen Fahrten führt und anschließend vom Gemeinderat rückwirkend zum 01.05.2014 eine Fahrtkostenpauschale festgelegt wird.“

Es schloss sich eine Diskussion über die Höhe der Entschädigung für den 1. Bürgermeister an. Daraufhin wurde von der 2. Bürgermeisterin ein Kompromiss von 3.700,-- € angeboten und sie lässt darüber abstimmen.

### **mehrheitlicher Beschluss:**

Der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Urspringen erhält ab dem 01.05.2014 eine Entschädigung nach Art. 53 und 54 KWBG in Höhe von 3.700,- €.

Die Höhe der monatlichen Fahrtkostenpauschale wird nach den Aufzeichnungen in den nächsten drei Monaten vom Gemeinderat noch separat festgelegt.

Bürgermeister Volker Hemrich hat an der Abstimmung nicht teilgenommen. Er wurde wieder in den Sitzungsraum geholt und erklärte sich mit dem Beschluss der Festsetzung seiner Entschädigung einverstanden.

### 8. Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung des 2. Bürgermeisters

Bürgermeister Volker Hemrich übernahm wieder die Sitzungsleitung und die zweite Bürgermeisterin Marion Müller-Blass verlässt den Sitzungstisch.

Die ehrenamtlichen weiteren Bürgermeister erhalten nach Art. 53 Abs. 4 KWBG eine Entschädigung nach dem Maß der besonderen Inanspruchnahme als kommunaler Ehrenbeamter.

Es wird vorgeschlagen, auf eine monatliche Pauschalentschädigung zu verzichten und dafür für jeden Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des ersten Bürgermeisters zu gewähren.

### **einstimmiger Beschluss:**

Die weitere ehrenamtliche zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Urspringen erhält für jeden Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters.

Die zweite Bürgermeisterin Marion Müller-Blass nahm an der Abstimmung nicht teil. Sie setzte sich wieder an den Sitzungstisch und erklärte sich mit dem Beschluss einverstanden.

### 9. Beratung und Beschlussfassung über die Entschädigung des 3. Bürgermeisters

Der dritte Bürgermeister Werner Kunkel verlässt den Sitzungstisch.

Die ehrenamtlichen weiteren Bürgermeister erhalten nach Art. 53 Abs. 4 KWBG eine Entschädigung nach dem Maß der besonderen Inanspruchnahme als kommunaler Ehrenbeamter.

Es wird vorgeschlagen, auf eine monatliche Pauschalentschädigung zu verzichten und dafür für jeden Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des ersten Bürgermeisters zu gewähren.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der weitere 3. ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Urspringen erhält für jeden Vertretungstag 1/30 der Entschädigung des 1. Bürgermeisters.

Der 3. Bürgermeister Werner Kunkel nahm an der Abstimmung nicht teil. Er setzte sich wieder an den Sitzungstisch und erklärte sich mit dem Beschluss einverstanden.

### 10. Beratung und Beschlussfassung über ein Diensthandy des Bürgermeisters

Über die Verwaltungsgemeinschaft wurden Angebote bezüglich eines Handys für den Bürgermeister mit den derzeitigen Konditionen eingeholt. Es wird vorgeschlagen über die Telekom den Tarif Business Complete Mobil L mit TelefonFlat ins Festnetz und Netzzintern, 180 min in alle dt. Netze, Daten 1 GB, Hot-Spotflat und Handy für ca. 45,- €/monatlich abzuschließen.

Wenn der 1. Bürgermeister vertreten wird, soll das Handy dann an den Vertreter weitergegeben werden.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Diensthandys für den Bürgermeister zu. Es wird mit der Telekom der Tarif Business Complete Mobil L abgeschlossen.

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei Herrn Fuchs und verabschiedet ihn.

### **Bauantrag wegen Terrassenüberdachung**

Der Bauantrag zum Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Flur-Nr. 425/66 wurde bereits im Gemeinderat behandelt. Der Gemeinderat hat darüber abgestimmt und es

wurde das Einvernehmen zu der beantragten Abweichung der Dachneigung erteilt. Bei der Dacheindeckung legt der Gemeinderat Tonziegel oder Betondachsteine in rot/rot-braun fest. Bürgermeister Volker Hemrich trägt dem Gemeinderat das Schreiben vom Landratsamt vom 09.04.2014 diesbezüglich vor.

Am 09.05.2014 hat der Bauherr erneut den Antrag auf Eindeckung der Terrassenüberdachung mit Trapezblech in der Farbe rot gestellt.

Begründung: „Da die Überdachung freitragend gebaut wird, ist es mit Dachziegel einfach zu schwer. Zudem sind bei einer Dachneigung von 15 Grad Ziegel nicht geeignet. Die Gefahr, dass Regenwasser zurück gedrückt wird ist sehr hoch. Zudem steht in meiner Nachbarschaft auch ein Gebäude das mit Trapezblech eingedeckt ist. Gleichwohl sind noch mehrere Gebäude in Urspringen mit Trapezblech eingedeckt. Im neuen Baugebiet „An der Stocke“ sind auch schon einige Ausnahmen genehmigt worden.“

Im Gemeinderat werden Bedenken geäußert, ob es sich hier nur um eine Terrassenüberdachung handelt.

Der Gemeinderat hat heute nur über den Antrag der Eindeckung mit Trapezblech zu entscheiden. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

#### **mehrheitlicher Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Eindeckung der Terrassenüberdachung mit Trapezblech in der Farbe rot/rot-braun zu.

### 11. Informationen des Bürgermeisters

- Stellenausschreibung für die Kinderpflegerin  
Eine Stellenausschreibung in der Main-Post ist wesentlich teurer, deshalb wurde die Anzeige im Anzeigebblatt am Wochenende im kompletten Anzeigebblattgebiet für 386,40 € zuzügl. MWSt. aufgegeben.

Zusätzlich wird in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft die Stellenanzeige veröffentlicht.

Ein Gemeinderat schlägt vor in den Erzieherinnenschulen am „Schwarzen Brett“ die Anzeigen zu veröffentlichen.

- BSVK

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über Kurse von der BSVK für die neuen Gemeinderäte zum Nulltarif. Die Kurse sind sehr begehrt und sie werden von guten Referenten abgehalten und dadurch besonders für die „neuen“ Gemeinderäte lehrreich.

- Vollversammlung der Verwaltungsgemeinschaft

Die Vollversammlung der Verwaltungsgemeinschaft findet am 02.06.2014 um 19.00 Uhr im Anbau der Urspringer Schlossparkhalle statt.

- Landrat-Fahrradtour

Am 09.09.2014 findet die Landrat-Fahrradtour mit Mittagsrast in Urspringen statt. Die Verpflegung übernimmt das Krankenhaus. Die Bewirtung wird bei einer Sitzung mit den Vereinsvorsitzenden den Vereinen angeboten.

- Feuerwehr

Für die Atemschutzträger wurden Helmlampen incl. Halterung in Höhe von 565,- € angeschafft.

- Reparatur der Feldwege durch die Firma Wotan

In der nächsten Woche findet mit der Firma Zöller eine Begehung statt. Gemeinderat Roman Eyrich fragt wer von den Gemeinderäten noch bei der Abnahme dabei sein könnte. Gemeinderat Egon Sendelbach erklärte sich bereit, ansonsten Alfred Schmitt. Roman Eyrich bittet noch um eine Aufstellung, an welchen Wegen was gemacht werden muss.

Die Verwaltung wird beauftragt Gemeinderat Roman Eyrich eine Liste zuzuschicken.

Ein Gemeinderat hat ein Angebot zum Wurzel-Trennschneiden eingeholt. Im Gemeinderat wird beraten, es handelt sich um 6 – 7 Stellen, ob die Wurzeln nicht lieber ausgebagert werden sollten.

Bürgermeister Volker Hemrich will sich in der Bürgermeisterdienstbesprechung bei anderen Bürgermeistern befragen.

- Anzeigen im Amtsblatt

Bürgermeister Volker Hemrich bittet um eine Grundsatzentscheidung, ob im Amtsblatt Werbung von auswärtigen Firmen zugelassen wird. Es liegen zwei Anfragen vor, einmal

möchte ein Dipl. Psychologe aus Leinach eine Anzeige aufgeben. Diesbezüglich stimmt der Gemeinderat zu, dem Psychologen abzusagen.

Eine Anfrage eines Fitness-Studios liegt ebenfalls vor. Im Amtsblatt soll auf eine Veranstaltung die durch Urspringen führt hingewiesen werden.

Bürgermeister Volker Hemrich bittet die Gemeinderäte sich Gedanken diesbezüglich zu machen.

- Windatlas

Der aktuelle Windatlas liegt in der Gemeinde zur Einsichtnahme aus.

## 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### a) 1000-Jahr-Feier

Künftige Grillplatzmieter sollen darauf hingewiesen werden, dass sie ihre Besucher darauf aufmerksam machen, die Bepflanzung nicht zu zerstören. Das gilt für alle Bepflanzungen.

Die Bank an der Wiesners Kapelle wird erneuert.

### b) Pflege öffentlicher Plätze

Auch im Hinblick auf die 1000-Jahr-Feier soll sich der Gemeinderat Gedanken über die Gestaltung öffentlicher Plätze (Kreuzigungsgruppe Steinfelder-Straße, Sattlersbach usw.) machen, um auch diese pflegeleichter zu gestalten.

### c) Billingshäuser Straße

Ein Gemeinderat fragt, ob aus Sicherheitsgründen der Schotterstreifen an den Straßenrändern an den beschädigten Stellen instand gesetzt werden kann. Die Straßengräben werden derzeit gemulcht. Diese Maßnahme kann erst nach der Ernte durchgeführt werden.

## • **folgende Punkte wurden in der Sitzung am 05.06.2014 behandelt:**

### 1. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Satzung regelt die Zusammensetzung des Gemeinderates und die Ausschüsse.

In Zukunft soll es einen Bauausschuss geben. Im Gemeinderat wird zusammen mit Herrn Fuchs über die Aufgaben und Pflichten des künftigen Bauausschusses diskutiert. Einig ist sich der Gemeinderat, dass der Bauausschuss nur beratend tätig sein soll.

Vom Gemeinderat wird ein Bauausschuss gewünscht, weil es bisher keinen gab und um mehr Einblick bei größeren Bauvorhaben zu haben. Es sind Fachleute im Gemeinderat vertreten, die dann im Bauausschuss tätig werden können.

Bürgermeister Volker Hemrich schlägt vor Bauanträge weiter wie bisher in der Verwaltungsgemeinschaft prüfen zu lassen und dann wird im Gemeinderat über den Beschlussvorschlag abgestimmt. Für Bauanträge muss kein Bauausschuss tagen. Das würde zu enormen Verzögerungen führen.

Im Gemeinderat wurde über den Sinn und Zweck eines Bauausschusses und wie es geregelt werden sollte diskutiert.

Die Mehrheit des Gemeinderates wünscht einen Bauausschuss und Herr Fuchs hält es vorerst für sinnvoll einen Bauausschuss einzurichten. Der Bürgermeister vergibt vorerst die Aufgaben an den Bauausschuss und später dann können die Aufgaben schriftlich fixiert werden.

Herr Fuchs geht mit dem Gemeinderat die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Urspringen durch.

### **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Die Gemeinde Urspringen erlässt aufgrund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

## § 1

### Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister (§ 4) und 12 ehrenamtlichen Mitgliedern.

## § 2

### Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Bauausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 4 Mitgliedern des Gemeinderats.

(2) <sup>1</sup>Den Vorsitz im Bauausschuss führt der erste Bürgermeister. <sup>2</sup>Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

(3) <sup>1</sup>Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist.

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

## § 3

### Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) <sup>1</sup>Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. <sup>2</sup>Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 20 € für die not-

wendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

## § 4

### Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

## § 5

### Weitere Bürgermeister

Der zweite – dritte – Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

## § 6

### Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 01.07.2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Urspringen vom 06.09.1996 außer Kraft.

Urspringen, 13.06.2014

GEMEINDE URSPRINGEN

H e m r i c h  
1. Bürgermeister

### 2. Beratung und Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung

Mit einem separaten Schreiben wurde eine Kopie der neuen Geschäftsordnung an die Gemeinderäte verschickt. Die Änderungen sind rot gekennzeichnet. Herr Fuchs hat sich mit den Vorschlägen an ein Muster des Bayerischen Gemeindetages orientiert. Herr Fuchs geht Punkt für Punkt mit den Gemeinderäten durch und behandelt diese.

## Wichtiger Hinweis zu den amtlichen Bekanntmachungen:

Der Gemeinderat Urspringen hat in seiner Sitzung am 05.06.2014 beschlossen, dass Satzungen und Verordnungen ab dem 01.07.2014 dadurch amtlich bekanntgemacht werden, dass sie in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme niedergelegt werden und die Niederlegung durch Anschlag an den Gemeindefafeln bekanntgegeben wird.

**Amtliche Bekanntmachungen** erfolgen somit nur noch durch Niederlegung und Anschlag an den Gemeindefafeln.

Das bisherige gemeindliche **Amts- und Mitteilungsblatt** wird somit ab dem 01.07.2014 als reines **Mitteilungsblatt** weitergeföhrt.

Die Gemeindeverwaltung wird aber zur Information der Bürgerinnen und Bürger weiterhin sämtliche Bekanntmachungen wie bisher im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Desweiteren können die Satzungen und Verordnungen der Gemeinde auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld unter [www.vgem-marktheidenfeld.de](http://www.vgem-marktheidenfeld.de) eingesehen werden.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Vertretung der Gemeinde bei der Teilnehmergemeinschaft Urspringen 2

Herr Kolb vom Amt für ländliche Entwicklung hat darauf hingewiesen, dass durch die Neuwahl des Bürgermeisters und der Gemeinderäte der Vertreter in der Teilnehmergemeinschaft Urspringen 2 neu bestimmt werden muss. Bisher waren das der 1. und 2. Bürgermeister. Es gab keine anderen Vorschläge.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat bestimmt als Vertreter für die Teilnehmergemeinschaft Urspringen 2 den  
1. Bürgermeister Volker Hemrich und die  
2. Bürgermeisterin Marion Müller-Blass.

Die Verwaltung wird gebeten diese Information an das Amt für ländliche Entwicklungen weiterzuleiten.

### 4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt LEADER Aktionsgruppe „LAG Wein, Wald, Wasser e. V.“

Am 04.06.2014 waren die Gemeinderäte zu einer Informationsveranstaltung zur Aktionsgruppe „LAG Wein, Wald, Wasser e. V.“ eingeladen. Es nahmen 8 Gemeinderäte teil.

Im Gemeinderat wurde über Möglichkeiten diskutiert und dass es an der Gemeinde liegt, was sie daraus macht. Insgesamt war der Gemeinderat für den Beitritt zur Aktionsgruppe. Der Beitritt kostet 0,75 €/Einwohner/Jahr. Der Zeitraum ist festgelegt auf 2015 bis 2019.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen tritt der Aktionsgruppe „LAG Wein, Wald, Wasser e. V.“ bei und beteiligt sich an den Kosten von 0,75 €/Einwohner/Jahr.

Die Verwaltung wird um die Einleitung der entsprechenden Schritte gebeten.

### 5. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Gartenhauses in der Oberen Kiesstraße 16, Gemarkung Urspringen

Der Bauantrag wurde von der Verwaltung vorgeprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- **Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinterer Kies“ (MIGebiet).**
- **Mit Inkrafttreten der neuen Bayerischen Bauordnung zum 01.01.2008 wurde in Art. 63 BayBO der Gemeinde eine neue Zuständigkeit zugewiesen. Nach dieser Vorschrift entscheidet bei verfahrensfreien Vorhaben die Gemeinde über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften. Es handelt sich um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) BayBO. Allerdings verstößt das geplante Bauvorhaben gegen eine Vorschrift im Bebauungsplan.**
- **Dachneigung Nebengebäude 30-48°: geplant 20°**
- **Auf eine Bezugsfallwirkung wird hingewiesen.**

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht beröhrt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines

Gartenhauses, Bauort: Obere Kiesstraße 16, Gemarkung Urspringen, Eingang 15.05.2014 zu. Das Einvernehmen zu der beantragten Abweichung (Dachneigung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

#### 6. Erneute Beratung und Beschlussfassung bezüglich Parkverbot in der Ingelheimer Gasse

Mit Schreiben vom 15.05.2014 wurde ein beidseitiges Parkverbot in der Ingelheimer Gasse beantragt.

Die Antragsteller begründeten ihren Antrag damit, dass Rettungsfahrzeuge im Notfall eine uneingeschränkte Zufahrt zu den Anwesen haben. Momentan wird diese Zufahrt durch parkende Fahrzeuge blockiert.

Bei einem Termin vor Ort besichtigten der Bürgermeister Volker Hemrich, Frau Parr des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft und Herr Freudenberger der Polizeiinspektion Marktheidenfeld die Parksituation in der Ingelheimer Gasse.

Das beantragte beidseitige Halteverbot kann nach Aussage des Herrn Freudenberger in diesem Bereich nicht angewandt werden. Ein einseitiges Halteverbot wird nicht für sinnvoll gehalten, da zum einen niemand das Halteverbot in diesem Bereich überwachen kann und zum anderen die Durchfahrtsmöglichkeit für Rettungsfahrzeuge weiterhin nicht gewährleistet wird. Herr Freudenberger empfiehlt der Gemeinde Urspringen zwei Parkplätze auszuweisen und die Ingelheimer Gasse mit den Verkehrszeichen „Parkplatz“ und „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ zu beschildern.

Im Gemeinderat wurde diskutiert. Die Gemeinde würde hier ohne Aufforderung zwei Parkplätze schaffen was nicht beantragt wurde. Außerdem würden sich vier Anlieger um zwei Parkplätze streiten. Ferner müsste für die Bereitstellung von Privatparkplätzen eine Ablösesumme gezahlt werden. Vom Gemeinderat wird vorgeschlagen, der Bürgermeister soll alle Beteiligten an einen Tisch laden und es sollte versucht werden, miteinander eine Regelung zu finden.

Vordergründig ist, dass der Rettungsweg freigehalten werden muss.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Urspringen stimmt der Einzeichnung zweier Parkplätze auf Höhe der Anwesen Schloßstraße 26 und Ingelheimer Gasse 3 zu. Die Verkehrszeichen „Parkplatz“ und „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ werden aufgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**0 Ja                      13 Nein                      Einstimmig**

Von einem Gemeinderat wird die Parksituation in der Schloßstraße angesprochen.

#### 7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Renovierung (Schrift) am Kriegerdenkmal

Mittlerweile liegen für die Renovierung der Schrift am Kriegerdenkmal zwei Angebote vor. Das günstigste Angebot ist von der Firma Hofmann & Stephan Grabmale GbR aus Rothenfels mit 1.966,48 €.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Hofmann & Stephan Grabmale GbR aus Rothenfels mit der Renovierung der Schrift beim Kriegerdenkmal wie angeboten zu 1.966,48 € incl. MWSt.

Wenn bei der Renovierung ein Herstellungsdatum festgestellt werden kann, wird die Firma Hofmann gebeten es sichtbar zu machen.

Die Verwaltung wird gebeten den Auftrag zu erteilen und die Firma Hofmann zu informieren.

#### 8. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung von Werbung auswärtiger Gewerbetreibender im Amts- und Mitteilungsblatt.

Bürgermeister Volker Hemrich hat sich von der Verwaltung die Gebühren für die gemeindlichen Amts- und Mitteilungsblätter besorgt. Jede Gemeinde hat es anders geregelt. Im Gemeinderat wird diskutiert. Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Amts- und Mitteilungsblatt für die Urspringer Bürger und Firmen und nicht für die Auswärtigen da sein soll.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen keine Werbung auswärtiger Gewerbetreibender (auch keine versteckten Veranstaltungshinweise) zuzulassen.

Ausnahmen können auf Antrag vom Gemeinderat oder Bürgermeister genehmigt werden, wenn z. B. eine Veranstaltung in der Schlossparkhalle stattfindet.

### 9. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung Seniorenbeirat für den Landkreis Main-Spessart

Das Landratsamt Main-Spessart bittet um einen Besetzungsvorschlag für den Seniorenbeirat im Landkreis. Bisher war Gemeinderat Hugo Barthel Seniorenbeirat. Hugo Barthel berichtet kurz über die Tätigkeit des Seniorenbeirates. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat schlägt Gemeinderat Hugo Barthel für den Seniorenbeirat im Landkreis Main-Spessart vor.

Die Gemeinde Urspringen wird den Vorschlag am 06.06.2014 melden.

### Bauantrag Sonnenstr. 1, Flur Nr. 474/2, Gemarkung Urspringen BV: Ausbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Errichtung einer Gaube

Der Bauantrag zwecks Ausbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Errichtung einer Gaube in der Sonnenstr. 1 liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Der Bauantrag wurde von der Verwaltungsgemeinschaft vorgeprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Vorhaben liegt im Innenbereich der Gemeinde (§ 34 BauGB).
- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in der Sonnenstr. 1, Fl.Nr. 474/2, Gemarkung Urspringen zum Ausbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Errichtung einer Gaube

zu. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

### Plakatierungsantrag für Gartenweltenausstellung in Wertheim

Dem Gemeinderat liegt der Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zur Aufhängung von DIN A 1 Plakatträgern/Hohlkammerplakaten für eine Gartenweltenausstellung vor.

Über eine Genehmigung wird diskutiert. Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass in einer der nächsten Bürgermeisterbesprechungen (VG) über eine einheitliche Satzung zum Plakatieren gesprochen werden soll und eine Satzung aufgestellt wird. Der Gemeinderat meint, dass es wichtig sei zu regeln wo, was und wie viel Plakate aufgehängt werden dürfen und dass sie danach auch wieder entfernt werden müssen. So lange es keine Satzung gibt, sollen Anträge auf Plakatierung abgelehnt werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen stimmt dem Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zur Aufhängung von DIN A1 Plakaten für die Gartenweltenausstellung in Wertheim zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**0 JA    13 Nein    Einstimmig**

### 10. Informationen vom Bürgermeister:

- **Zuwendungsbescheid Breitbandausbau**  
Der am 26.03.2014 gestellte Antrag für Startgeld zum Breitbandausbau wurde genehmigt. Der Bescheid für 5.000,-- € liegt vor.

- **Gewinn „Lesezeichen 2014“ Bayernwerk**  
Die Kath. öffentliche Bücherei Urspringen gehört zu den Gewinnern der Bayernwerk AG zur Leseförderung und erhält einen Mediengutschein im Wert von 1000,-- Euro sowie Buchaufkleber, Lesezeichen, Tragetaschen und einen gemütlichen Sitzsack. Der Termin zur Übergabe wird noch vereinbart.

### **- Einladung zum Gründungsfest des Radfahrvereins Urspringen**

Der Radfahrverein 1924 Urspringen e.V. lädt alle Gemeinderäte am 06.09.2014 zum 90-jährigen Gründungsfest zu einem Kommersabend in die Schlossparkhalle ein. Um 17.45 Uhr ist Aufstellung am Dorfplatz mit Kirchenparade. 18.00 Uhr Gottesdienst und ab 19.30 Uhr Begrüßung mit Festreden, Rückblick und Ehrungen in der Schlossparkhalle.

Eine Anmeldung wird bis 15.08.2014 gewünscht. Bürgermeister Volker Hemrich wird die Gemeinderäte diesbezüglich in der nächsten Sitzung fragen.

### **- Schreiben der Feuerwehr bezüglich „Gölsbach“**

Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben der Feuerwehr Urspringen vom 26.05.2014 vor. Die Feuerwehr hat den Löschweier bereits mehrmals gereinigt und die Veralgung hat sich nicht verbessert. Aus Sicht der Feuerwehr behindern die beiden aufgeschütteten Inseln an der Straßenseite den Strömungsfluss des Baches und bittet um die Erlaubnis die Inseln entfernen zu dürfen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärte, dass die Maßnahme von der Dorferneuerung gefördert wurde und erst abgeklärt werden muss, ob Veränderungen durchgeführt werden dürfen.

### **- Karbacher Straße**

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, für die Ausbesserungsarbeiten an der Karbacher Straße hat die Firma Zöller-Bau ca. 900,-- € in Rechnung gestellt.

### **- Wegherstellung durch die Firma Wotan**

Ab Donnerstag 12.05.2014 werden die Feldwege durch die Firma Wotan repariert. Die Arbeiten werden wie besprochen von den Gemeinderäten Roman Eyrich und Egon Sendelbach begleitet. Bei der Abnahme sollen außer den gemeindlichen Vertretern Roman Eyrich, Egon Sendelbach und Bürgermeister Volker Hemrich auch Vertreter der Jagdgenossenschaft eingeladen werden.

### **- Unterfränkisches Volksfest 21.06.2015**

Von den Freunden Fränkischen Brauchtums teilt der Vorsitzende Gerhard Hart mit, dass am 23.06.2014 eine Ortsbesichtigung durch eine Kommission bezüglich des Unterfränschen Volksfestes im Jahr 2015 stattfindet.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der Schlossparkhalle. Nach der Ortsbesichtigung findet ein Ausklang im Pfarrheim statt.

Gemeinderäte Hugo Barthel und Marion Müller-Blass entschuldigen sich, sie können nicht teilnehmen.

### 11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) **Konstituierende Wassergruppensitzung**  
Gemeinderat und Wassergruppenvorsitzender Hugo Barthel teilt mit, dass am 27.06.2014 um 19.30 Uhr die konstituierende Sitzung des Wasserzweckverbandes Urspringer Gruppe im Rathaus stattfindet.

### 12. Genehmigung der Niederschriften vom 08.05. und 15.05. 2014

Die Niederschriften vom 08.05.2014 und 15.05.2014 sind einstimmig genehmigt.

### **2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Urspringen für das Haushaltsjahr 2014; Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

I. Nachstehend wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Urspringen bekanntgemacht:

#### **HAUSHALTSSATZUNG**

Haushaltssatzung der Gemeinde  
U R S P R I N G E N,  
Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Urspringen folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit  
**1.781.771,00 €**

und  
im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit  
**1.063.000,00 €** ab.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 €** festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 200.000,00 € festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

### 1. GRUNDSTEUER

- |  |          |
|--|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für Grundstücke (B)                             | 300 v.H. |

2. GEWERBESTEUER 315 v.H.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 296.000,00 Euro festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Urspringen, den 16.06.2014

Gemeinde Urspringen

H e m r i c h

1. Bürgermeister

II. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Schreiben des Landratsamtes Main-Spessart vom 06.06.2014, Az. 21-941).

III. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab dem Tag der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Amtsblatt / Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen eine Woche lang in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Zimmer 06 II. OG, während den allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme bereit.

### 3. Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

### 4. DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

**Donnerstag, 10.07.2014**

statt.

### 5. Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

**Mittwoch, 16.07.2014**

statt.

### 6. Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtage findet am

**Donnerstag, 10.07.2014  
in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

## **7. Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes**

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **29. Kalenderwoche 2014.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 11.07.2014** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: [amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## **8. Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern**

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Der nächste Rentensprechtag findet statt am

**Dienstag, den 22.07.2014  
von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und  
von 13.00 Uhr – 15.30 Uhr.**

Termine können vormittags telefonisch unter 09391/6007-23 mit Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung ist ein Personalausweis mitzubringen. Auskunft für eine andere Person kann nur durch Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

## **Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern teilt mit:**

**Mütterrente: Stichtag zum 30. Juni 2014**  
**Insbesondere Mütter oder Väter, die bisher keine Kindererziehungszeiten beantragt haben, sollten sich bis zum 30. Juni 2014 in einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung melden**

Der Bundestag hat das Rentenpaket beschlossen. Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern weist auf einen wichtigen Stichtag hin.

Insbesondere Personen, die vor dem 1. April 1949 geboren sind, Kinder erzogen haben und bislang **keine Altersrente** beziehen, sollten

zeitnah aktiv werden. Eventuell kann in diesen Fällen (ggf. durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen) ein Rentenanspruch ab 1. Juli 2014 entstehen.

Die nächstgelegene Auskunfts- und Beratungsstelle kann auch im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de) ermittelt werden. Fragen zum Thema beantworten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 18.

## **Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst**

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen – gegebenenfalls auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung – nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen. Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zurzeit 742,90 Euro West, 679,54 Euro Ost).

## **9. Fälligkeit der Müllgebühren 2014**

Die jährliche Müllgebühr des Landkreises Main-Spessart wird zum

**1. Juli 2014**

fällig. Die Müllabfuhrgebühr umfasst den Zeitraum vom 01.01.2013 – 31.12.2013.

Zahlen Sie Ihre Gebühren an die Kreiskasse, unter Angabe der Pk.-Nr. rechtzeitig ein!

Sollte dem Landkreis Main-Spessart ein Abbuchungsauftrag vorliegen, werden die Gebühren per Lastschrift vom angegebenen Konto eingezogen.

## **10. Betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung der VG Marktheidenfeld**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft nehmen am

**Donnerstag, den 24. Juli 2014**

an einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung teil.

An diesem Tag ist die Verwaltungsgemeinschaft geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

## **11. Flurbereinigung Wiesenfeld Projekt 2, Stadt Karlstadt, Lkrs Main-Spessart**

Dem Amtsblatt liegt die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans für die Flurbereinigung Wiesenfeld Projekt 2, Stadt Karlstadt, Landkreis Main-Spessart, bei.

Um Beachtung wird gebeten.

## **12. Änderung des Bezirkskaminkehrermeisters**

Ab sofort ändert sich für nachfolgenden Kehrbezirk in Urspringen der Bezirkskaminkehrermeister:

Adlergasse, Am Schalksberg, Am Schmiedsberg, Billingshäuser Straße, Castellstraße, Frankenstraße, Gartenstraße, Grabengasse, Häfnerstraße, Hauptstraße, Ingelheimer Gasse, Jagdhütte, Judengasse, Karbacher Weg, Kirchstraße, Kronengasse, Mitteldorfstraße, Quellenstraße, Raiffeisenstraße,

Rodener Straße, Schloßstraße, Schmiedsgasse, Steinfelder Straße, Stiegelstraße

Anstelle des Bezirkskaminkehrermeisters, Herrn Dieter Fath ist nun Herr Andreas Krebs, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Brückenstraße 11, 97892 Kreuzwertheim, Tel. 09342-9360757, Tel. - Büro: 0971-1306202, Mobil: 0160-6336480, Fax: 0971-13367009, Email: [a.krebs.1983@web.de](mailto:a.krebs.1983@web.de) getreten.

Um Beachtung wird gebeten!

## **13. Bekanntmachung für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern**

Dem Amts- und Mitteilungsblatt ist die Bekanntmachung zum o. g. Volksbegehren als Anlage beigelegt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

.....

### **Sommer in Main-Spessart Internetplattform mit aktuellen Tipps**

Warum denn immer in die Ferne schweifen, wenn der Sommer auch in heimatlichen Gefilden allerhand zu bieten hat? Damit auch die „Daheimgebliebenen“ erlebnisreiche Ferien genießen können, hat die Informationsstelle für Touristik am Landratsamt Main-Spessart aktuelle Tipps für die Freizeitgestaltung zusammengestellt, abrufbar unter [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) unter der Schaltfläche „Tourismus & Kultur“ und hier unter „Sommer 2014“. Wer die heißen Tage am liebsten am Wasser verbringt, findet dort aktuelle Informationen zu Freizeit- und Waldschwimmbädern und Badeseeen mit guter Wasserqualität.

An kühleren Tagen kann man sich einer geführten Wanderung anschließen. Die Wandervereine und der Naturpark Spessart bieten verschiedene Touren, auch speziell für Kinder, an. Das Jahresprogramm des Naturparks Spessart und die Broschüre „Wandern mit anderen“ sind im Landratsamt erhältlich und im Internet unter [www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de) Schaltfläche Jahresprogramm und unter [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) Schaltfläche Wandern veröffentlicht.

Oder Sie schwingen sich auf das Fahrrad und erkunden den Landkreis auf seinen markierten Radwegen entlang der Flüsse und Seitentäler. Wer es gemütlich angehen möchte, kann sich ein Elektrofahrrad leihen und so auch die eine oder andere Steigung ohne große Anstrengung bewältigen. Belohnt wird man mit wunderbaren Ausblicken und unterschiedlichsten Landschaftsbildern. Im Faltblatt „Anspruchsvolle Entdeckertouren durch Main-Spessart“

finden Sie acht Rundtouren von 34 bis 67 km Länge. Verleiher von Elektrofahrrädern und Stationen, an denen Sie Ihr Ladegerät aufla-

den können, sind im Faltblatt „Radfahren mit Rückenwind – Mit dem Elektrofahrrad unterwegs in Main-Spessart“ zusammengefasst. Beide Faltblätter sind erhältlich bei den Touristinformationen im Landkreis sowie bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 793-1242, Email: [tourismus@Lramsp.de](mailto:tourismus@Lramsp.de), [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de)

## Gemeinde Urspringen

H e m r i c h  
1. Bürgermeister

### NICHTAMTLICHER TEIL

#### Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 3. Quartal 2014 bei der Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 30.06.2014

Montag, 28.07.2014

Montag, 25.08.2014 und 22.09.2014  
von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19  
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

#### Sucht- und Drogenberatung:

**wöchentlich dienstags**

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21  
Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.  
Beratung durch Herrn Stein

#### Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.  
Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

.....

#### **Belohnung 500,-- Euro!**

Ca. 15 m<sup>2</sup> Sandsteinplatten wurden auf einem Grundstück im Bereich „Alter Berg“ in Urspringen in der Nähe vom Wertstoffhof entwendet. Bei Hinweise die zur Ergreifung des Täters führen oben genannte Belohnung. Telefon: 0163/1308595

.....

**Bei guter Laune & Sonnenschein  
konnten feiern groß & klein.  
Wir hatten ein tolles Fest  
und es kamen viele Gäst!**

**Deshalb möchten wir uns  
bei ALLEN bedanken,  
die zum guten Gelingen des  
SOMMERFEST 's  
der KiTa Löwenzahn  
beigetragen haben.**

**Herzlichen Dank auch an  
Metzgerei Krämer und  
Gemüse Burk  
für die Gas-Spende  
für den Luftballon-Wettbewerb.**

**Der Elternbeirat**

.....

## BEKANNTGABE

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat den Flurbereinigungsplan Wiesenfeld Projekt 2 beschlossen. Die Bestandteile des Flurbereinigungsplans liegen

vom 10.07.2014 mit 11.08.2014

im Rathaus der Stadt Karlstadt, Zimmer Nr. 2.01

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Die Bekanntgabe und die Abfindungskarte können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Auslegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden.  
(<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service>)

### Hinweis

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

### Teilnehmersammlung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer Teilnehmersammlung geladen.

<u>Versammlungsort:</u>	Wiesenfeld, Waldsassenhalle
<u>Versammlungszeit:</u>	22.07.2014, um 19:30 Uhr
<u>Tagesordnung:</u>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Stand des Verfahrens</li><li>2. der Flurbereinigungsplan</li><li>3. Erläuterungen zu den versandten Auszügen</li><li>4. das Rechtsmittelverfahren</li><li>5. allgemeine Aussprache</li></ol>

### Anhörungstermin

Dieser findet am **Donnerstag, den 24.07.2014**, von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr im **Alten Rathaus in Wiesenfeld** statt.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt werden.

Würzburg, den 23.05.2014

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergeinschaft

  
Karl-Heinz Göpfert  
Baurat

## BEKANNTMACHUNG

### über die Eintragung für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“ vom 03. Juli 2014 bis 16. Juli 2014

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungsbezirk		Eintragungsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja / nein
	Urspringen	Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Erdgeschoss, Zimmer 2, 97828 Marktheidenfeld	Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  Montag – Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 03.07.2014 08.00 – 17.30 Uhr Donnerstag, 10.07.2014 08.00 – 20.00 Uhr Samstag, 12.07.2014 10.00 – 12.00 Uhr	ja
		Rathaus Urspringen, Kirchstraße 7,	Dienstag, 08.07./ 15.07.2014 11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr Donnerstag, 03.07./10.07.2014 18.30 – 19.30 Uhr Samstag, 12.07.2014 10.00 – 12.00 Uhr	nein

- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.

5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 02. April 2014 nach Art. 65 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 vom 11. April 2014 veröffentlicht.

**Sie ist nachfolgend abgedruckt.**

Marktheidenfeld, 10.06.2014

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld



*Dümig*  
D ü m i g  
Gemeinschaftsvorsitzender

angeschlagen am:

abgenommen am:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

veröffentlicht am:

im/in der (Amtsblatt/Zeitung)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Zulassung des Volksbegehrens  
„Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!  
Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern, für Bau und Verkehr  
vom 2. April 2014 Az.: IA1 - 1365.1-87**

I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens

„Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!

Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

(Kurzbezeichnung: „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“)

beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

II.

**„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das  
Erziehungs- und Unterrichtswesen**

**§ 1**

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

(2) <sup>1</sup>Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 – sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) – bzw. 5 bis 12 – sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). <sup>2</sup>Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

(4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).
2. Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktesystem vorgenommen.
3. Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fächerangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und

-bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtqualifikation und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“

2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) <sup>1</sup>Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums. <sup>2</sup>Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

## § 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

### Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.“

### III.

Die **Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, und endet am Mittwoch, dem 16. Juli 2014** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit (Art. 68 Abs. 2 LWG). Sie machen bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Prof. Dr. Michael P i a z o l o, MdL (Anschrift: Pognerstr. 21, 81379 München, Tel. 089/1891 3657), als sein **Stellvertreter** Herr Günther F e l b i n g e r, MdL (Anschrift: Rhönstr. 9, 97737 Gemünden, Tel. 09351/3072), benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.

Günter S c h u s t e r, Ministerialdirektor

veröffentlicht: Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 15/2014 vom 11.04.2014



Die  
**Freiwillige Feuerwehr**  
**Urspringen** e.V.

lädt recht herzlich alle Bürger  
zum

 **Sonnwendfeuer**

**Spezial: Haxen**  
**mit Brot**

am

**21.06.2014**

**Beginn: 19:00 Uhr**

am Feuerwehrgerätehaus ein.

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

---

**WM Live Übertragung auf Großleinwand**



**21:00 Uhr**

**Deutschland**

**-**

**Ghana**



## **3 und 4 - jährige aufgepasst**

**Ab September 2014 startet beim Musikverein Urspringen wieder ein Kurs**



# **„MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG“**

**für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren.**

- Kindern Musik spielerisch näher bringen
- Musik erlebbar machen durch Singen, Hören, Bewegung und Instrumentalspiel
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Phantasie und Motorik
- 45 Minuten jede Woche in kleinen Gruppen von 8 - 12 Kindern



**Der Kurs geht über 2 Jahre und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Telefonische Information und Anmeldung bei:**



Sabrina Barthel

Tel. 09396/9930844

Georg Luger

Tel. 09396/1571

**Übrigens:** Beim Musikverein Urspringen kann man auch alle Arten von Schlag-, Holz- und Blechblasinstrumenten erlernen.

**Achtung:** Am Samstag, 19.07.2014 findet wieder unser Aktionstag am und im Musikheim statt. Dabei hat jeder die Gelegenheit Instrumente auch auszuprobieren.



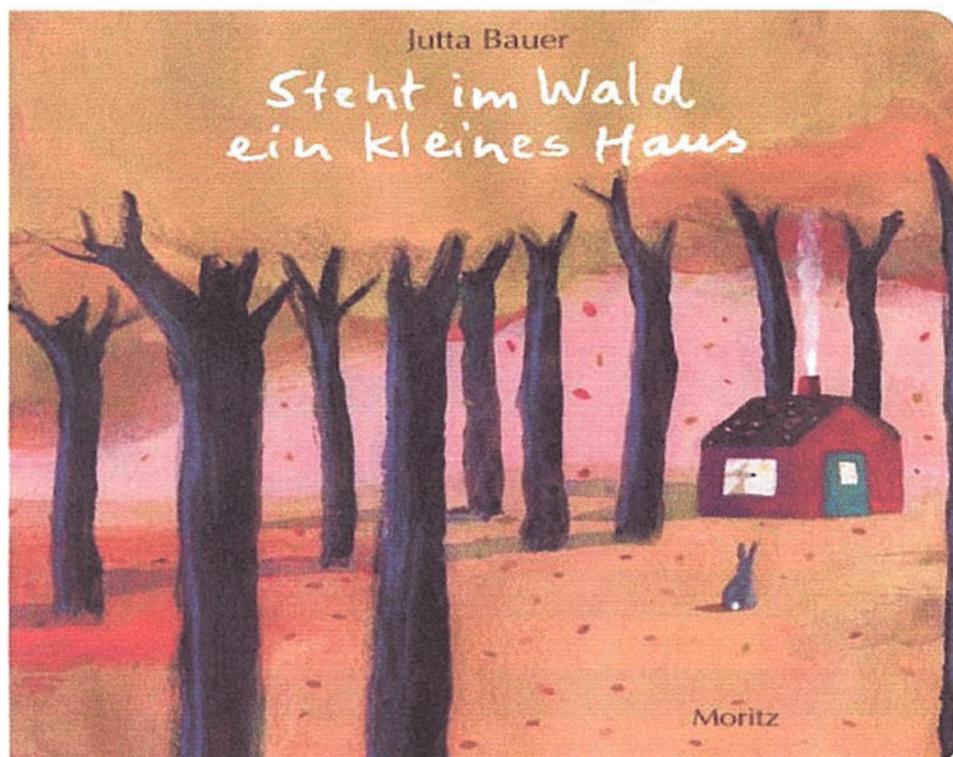
Da für die musikalischen  
Jungleser der Mittwochnachmittag bereits  
belegt ist, freuen wir uns auf Euch am

**Montag, 07, Juli 2014, 15.00 Uhr**

**zur Lesestart-Veranstaltung**

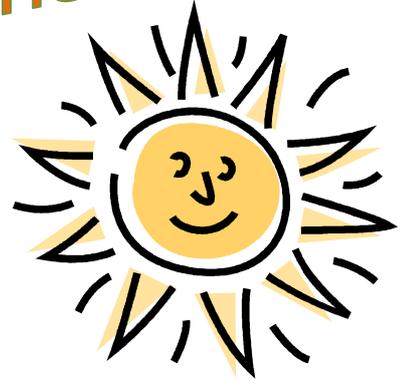
Herzliche Einladung an alle 2-4Jährigen  
und deren Eltern

zur Bilderbuchvorstellung und Verleih.





Freuen Sie sich  
auf eine große Bücherauswahl  
in unserer Themenecke!



Urlaub, Berge, Strand und Meer ...  
LeseFreude und Hochspannung sind garantiert!

**Reiseführer  
in großer Auswahl**



Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

**mittwochs von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

**[www.urspringen.koeb-unterfranken.de](http://www.urspringen.koeb-unterfranken.de)**



## Programmübersicht von Samstag 12. bis 20.07.14

### **Vorab am Samstag, den 12.07.2014:**

- 14.00 Uhr **Ortspokalturnier** anschließend After Work Party mit 80er Party
- Ab 22:00 Uhr **WM-Spiel um 3. Platz**

### **Sonntag, 13.07.14:**

- Ab 10:00 Uhr Frührschoppen mit Ehrungen, anschließend Mittagessen (u.a. Braten) unter der Pergola
- **13.30 Uhr: Beginn des VG-Turniers mit vier Spielen in Folge.**
- Am Abend ab 21.00 Uhr **WM-Endspiel**

### **Montag, 14.07.14:**

- Ab 18:00 Uhr **1. VfB-Fitness Party-mit Cocktailbar**
- **Zumba für Kids – Fitness Drums – Zumba für alle – Flamenco-Tanzshow am Abend**
- Ab 18:15 Uhr Spielbetrieb

### **Dienstag, 15.07.14 / Tag der Sponsoren und Vorstände**

- Ab 18.15 Uhr Spielbetrieb
- unter der Pergola „**jugoslawische Spezialitäten**“

### **Mittwoch, 16.07.14:**

- Ab 18.15 Uhr Spielbetrieb
- unter der Pergola „**fränkische Spezialitäten**“
- ab 18:30 Uhr „**Wirtshaussingen am Sportplatz**“ mit Ludwig and friends

Täglich aktuelle Infos unter:  
[www.vfb-hafenlohr.de](http://www.vfb-hafenlohr.de)

### **Donnerstag, 17.07.14 / Treffen aller Vereine von Hafenlohr und Windheim**

- Ab 18.15 Uhr Spielbetrieb
- Offene Bühne
- unter der Pergola „**asiatische Küche**“

### **Freitag, 18.07.14:**

- Einlagespiel U19; anschließend Einlagespiel mit Mannschaften aus der Landesliga
- unter der Pergola „**Fischgerichte**“
- am Abend „**Schloßband**“ mit Willi Grüdl (kein Eintritt!)

### **Samstag, 19.07.14:**

- **14.00 Uhr VG-Halbfinale 1** und **16.30 Uhr VG-Halbfinale 2**
- 18.00 Uhr Einlagespiel Rugby
- **Unter der Pergola „griechische Spezialitäten“**
- Ab 20.00 Uhr: **Live-Musik mit „Eight4Fun“** (kein Eintritt!)

### **Sonntag, 20.07.14**

- **9:00 Uhr Gottesdienst** mit Gesangverein am Sportplatz / anschließend Frührschoppen mit der **Hafenlohrtal-Kapelle**
- 10.30 Uhr Einlagespiel U17 / 13:00 Uhr Einlagespiel U7
- Anschließend Mittagessen (u.a. Schäufele) unter der Pergola / Kinderolympiade
- **14.30 Uhr Kleines VG-Finale um Platz 3** und **17.00 Uhr VG-Finale um Platz 1**
- Siegerehrung VG-Turnier und Torwandschießen, anschließend Ausklang des VG-Turniers 2014

**Während des ganzen Turniers findet ein Wettbewerb im Torwandschießen statt.**



## Spielplan

### Gruppe A

SV Bischbrunn  
SV Erlenbach I  
DJK Oberndorf

### Gruppe B

VfB Haffenlohr I  
TSV Urspringen  
SpVgg WARO 07

### Gruppe C

SV Birkenfeld  
SV Erlenbach II  
FC Karbach

### Gruppe D

SV Bergrothenfels  
FSV Esselbach-Stein.  
VfB Haffenlohr II

### Gruppenspiele

#### Sonntag, 13.07.

13:30	VfB Haffenlohr I	-	TSV Urspringen	__ : __
15:00	SV Erlenbach II	-	FC Karbach	__ : __
16:30	SV Erlenbach I	-	DJK Oberndorf	__ : __
18:00	VfB Haffenlohr II	-	SV Bergrothenfels	__ : __

#### Montag, 14.07.

18:15	TSV Urspringen	-	SpVgg WARO 07	__ : __
19:30	SV Bischbrunn	-	DJK Oberndorf	__ : __

#### Dienstag, 15.07.

18:15	VfB Haffenlohr II	-	FSV Esselbach-Steinmark	__ : __
19:30	SV Birkenfeld	-	SV Erlenbach II	__ : __

#### Mittwoch, 16.07.

18:15	VfB Haffenlohr I	-	SpVgg WARO 07	__ : __
19:30	SV Bischbrunn	-	SV Erlenbach I	__ : __

#### Donnerstag, 17.07.

18:15	SV Bergrothenfels	-	FSV Esselbach-Steinmark	__ : __
19:30	SV Birkenfeld	-	FC Karbach	__ : __

### Halbfinale

#### Samstag, 19.07.

14:00	Sieger Gruppe A	-	Sieger Gruppe B	__ : __
16:30	Sieger Gruppe C	-	Sieger Gruppe D	__ : __

### Finalspiele

#### Sonntag, 20.07.

14:30 Spiel um Platz 3  
17:00 Endspiel



## ***Alte Fotos gesucht!!!***

***Für Kalender, Chronik, Ausstellungstafel usw.  
suchen wir alte Fotos von***

- Gebäuden und Straßenzügen • Alltagsleben***
- Bilder von Personengruppen ( Kindergarten,  
Schulklassen, Festzüge, Vereine . . . )***

***Die Bilder sollten auf der Rückseite mit Namen und Adressen beschriftet sein  
und können bei Carola Kasamas im „Ums Eck“ abgegeben werden.***

***Die Fotos werden digitalisiert und zeitnah unversehrt an die Besitzer zurück gegeben.***

***Gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei, um die Fotos gemeinsam zu sichten.***

***Ansprechpartner bei Fragen: Klaus Eckert (09396-2343)***

# ***Auf geht's !***

*Die 1. Mannschaft des TSV Urspringen bedankt sich bei allen Zuschauern und Fans, die uns beim Entscheidungsspiel gegen Fellen so zahlreich und lautstark unterstützt haben. - DANKE!!!*



*Ein besonderer Dank auch an Wolfgang, Ingrid*



*und Gerhard für die unbürokratische und schnelle Organisation eines Fanbusses samt Fahrer. - DANKE!!!*

# Hallo Jungs & Mädels!!!



*Der TSV Urspringen sucht Nachwuchs für seine Fußballmannschaften.*

*Ihr seid im Alter von 6 bis 10 Jahren, und habt Lust zu kicken.*

*Dann ist das genau das Richtige für Euch.*

*Wenn Ihr Lust habt und weitere Info's haben möchtet, dann meldet Euch bei Jonas oder Klaus Eckert  
Judengasse 1 - Tel.: 09396/2343  
oder [k.eckert66@t-online.de](mailto:k.eckert66@t-online.de)*

**Los geht's !!!**



## Sternwanderung zum Tag der Musik

Zusammen mit den Kindertagesstätten aus Urspringen, Roden und Ansbach beging die Grundschule Urspringen ihren „Tag der Musik in Bayern“. Am Mittwoch, den 4.6. machten sich alle auf den Weg. Aus den verschiedenen Richtungen kommend traf man sich kurz nach 10 Uhr am Windrad in der Nähe von Roden. Viele Kinder suchten sich zunächst einen schattigen Platz, um sich nach der Wanderung erst einmal zu stärken. Anschließend präsentierten die einzelnen Gruppen ihre mitgebrachten Lieder und wurden von den anderen mit großem Beifall belohnt. So war unter anderem auch das Lied vom Windrad zu hören, dem selbst Regen und Kälte nichts ausmachen und das uns viel Energie liefert. Einige Grundschul Kinder hatten sogar ihre Flöten mitgebracht und unterstützen mit ihrem Spiel den Gesang ihrer Kameraden. Alle Kinder waren begeistert von diesem tollen Tag unter freier Natur.



# Tischtennis

## Super Saisonabschluss der TT Jugend 4 Spieler unter den Top 12 Unterfrankens

### Jugend U 18

In bestechender Form zeigte sich die jüngste Teilnehmerin des Feldes beim 2. Unterfränkischen Ranglistenturnier Lisa Marie Gress. Die junge Urspringerin erreichte mit 6:2 Siegen den 2. Platz.

Sie startet nun beim Nordbayerischen Ranglistenturnier in Altdorf/ Mittelfranken.

### Schülerinnen B U 12

Nach schwachem Start konnte sich Elena Edelhäuser beim Unterfränkischen Ranglistenturnier steigern und belegte am Ende souverän den 2. Platz.

Sie qualifizierte sich ebenfalls fürs Nordbayerische Ranglistenturnier in Altdorf.

### Schülerinnen C U 10

Begünstigt durch die schwache Teilnehmerzahl landete Michaela Sittler überraschend auf dem 3. Platz beim Bezirksranglistenturnier und kann beim Nordbayerischen Ranglistenturnier in Hirschau/ Oberpfalz starten.

### Schüler C U 10

Der jüngste Teilnehmer der Veranstaltung Theo Krause (8 Jahre) musste beim Bezirksranglistenturnier noch Lehrgeld zahlen. Zweimal schaffte er es in den 5. Satz und hätte durchaus ein Spiel gewinnen können.

### Schüler B U 12

Beim Halbbezirksturnier West erspielte sich Kasamas Jakob einen 7. Platz.

Das Kinder- und Jugendballett des TSV Lohr präsentiert:



## Der Spiegel und seine Träume

30 Jahre Ballett in Lohr: Das Ensemble lädt alle Interessierten zur großen Jubiläumsveranstaltung in Birkenfeld ein.

Von klassisch bis modern: In einem abwechslungsreichen Programm zeigen zuerst insgesamt 235 Mitwirkende, darunter einige Kinder aus Urspringen, ihr Können. Im zweiten Teil geht es weiter mit der tänzerischen Erzählung 'Der Spiegel und seine Träume'. Eine Geschichte von Höhen und Tiefen, die jedem Menschen im Leben begegnen.

Die kleinen und großen Mitglieder des Kinder- und Jugendballetts freuen sich auf Ihr Kommen!

Wann? Samstag, 19.07.2014, 17:00 Uhr  
Sonntag, 20.07.2014, 15:00 Uhr

Wo? Egerbachhalle, Birkenfeld

Vorverkaufsstellen? Ab 01.07.2014

Metzgerei Krämer in Urspringen  
Elkes Fashion in Birkenfeld  
Stadtbibliothek in Lohr

Preise? Kinder (0-4): frei (ohne Sitzplatz)  
Kinder (ab 5 Jahre): 5 Euro  
Schüler/Studenten: 7 Euro  
Erwachsene: 12 Euro



Mehr Infos unter [www.tsv-lohr.de](http://www.tsv-lohr.de)

# Gottesdienstordnung

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom **20.06.2014** bis **20.07.2014**

<b>Freitag</b>	<b>20.06.</b>	<b>Freitag der 11. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 14:00	3. Rosenkranz f. Arnulf Brückner	
Ur 14:30	Requiem - für Arnulf Brückner anschl. Beerdigung	
<b>Samstag</b>	<b>21.06.</b>	<b>Hl. Aloysius Gonzaga</b>
Ur 14:00	Tauffeier	
<b>Sonntag</b>	<b>22.06.</b>	<b>12. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 8:00	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde	
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>24.06.</b>	<b>GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>25.06.</b>	<b>Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Donnerstag</b>	<b>26.06.</b>	<b>Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer</b>
Ur 19:00	Andacht zum Hl. Herzen Jesu	
<b>Freitag</b>	<b>27.06.</b>	<b>HERZ-JESU-FEST</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Samstag</b>	<b>28.06.</b>	<b>Hl. Irenäus</b>
Ur 13:00	Trauung	
Ur 18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde	
<b>Sonntag</b>	<b>29.06.</b>	<b>HL. PETRUS UND HL. PAULUS</b>
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>01.07.</b>	<b>Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>02.07.</b>	<b>MARIÄ HEIMSUCHUNG</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Freitag</b>	<b>04.07.</b>	<b>Hl. Ulrich und hl. Elisabeth</b>
Ur 9:00	Krankenkommunion (Herr Amend)	
<b>Sonntag</b>	<b>06.07.</b>	<b>14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde	
<b>Dienstag</b>	<b>08.07.</b>	<b>HL. HOCHFEST DER HLL. FRANKENPOSTEL KILIAN, KOLONAT UND TOTNAN</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>13.07.</b>	<b>15. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 10:15	Kirchenpatrozinium Maria vom Berge Karmel - Hochamt - Ortsumgang anschl. Pfarrhoffest	
Ur 13:30	Rosenkranz	
Ur 14:00	Skapulierbruderschaftsandacht mit Aufnahme der Neumitglieder	
<b>Dienstag</b>	<b>15.07.</b>	<b>Hl. Bonaventura</b>
Ur 19:00	Hl. Messe - für Emilie, Rita u. Edgar Ehehalt / Lina u. Adam Weis	
<b>Sonntag</b>	<b>20.07.</b>	<b>16. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 10:15	Wort-Gottes-Feier	
Ur 13:30	Rosenkranz	

## Arzt- und Apothekendienstplan 2014

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	21.06.2014	Frau Gertraud Riesterer-Hemm	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	22.06.2014	Herrn Andreas Haas	Adler-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	25.06.2014	Herrn Andreas Haas	Schloss-Apotheke, Remlingen
Samstag	28.06.2014	Herr Dr. Müller-Scholden	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	29.06.2014	Herr Dr. Pullmann	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	02.07.2014	Herr Dr. Pullmann	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Samstag	05.07.2014	Herr Dr. Vaaßen	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	06.07.2014	Frau Dr. Hietkamp	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	09.07.2014	Frau Dr. Hietkamp	Spessart-Apotheke, Marktheidenf.
Samstag	12.07.2014	Herr Dr. Wirr	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	13.07.2014	Frau Gerlinde Lamott	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	16.07.2014	Frau Gerlinde Lamott	Adler-Apotheke, Wertheim
Samstag	19.07.2014	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Schloss-Apotheke, Remlingen
Sonntag	20.07.2014	Herr Dr. Hock	Marien-Apotheke, Lohr

\* Änderungen vorbehalten

### Adressen und Telefonnummern der betreffenden Ärzte und Apotheken:

<b>Haas Andreas</b> , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
<b>Dr. med. Hietkamp Silke</b> , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
<b>Dr. med. Hock Bruno</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Lamott Gerlinde</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
<b>Dr. med. Müller-Scholden Joachim</b> , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Pullmann Josef</b> , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
<b>Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud</b> , MVZ, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/1007
<b>Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi</b> , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997081
<b>Vaaßen, Wilfried</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Dr. med. Wirr</b> , Michelrieth, Löwenstein 12 – 15	Tel. 09394/995350

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , Lohr, Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
<b>Maintal-Apotheke</b> , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Spessart-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
<b>Spessart-Apotheke</b> , Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
<b>Schloß-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes**

**Tel. 116 117**

**Notrufnummer: Polizei**

**110**

**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst**

**112**